

Dr. Weblan,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis
3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Koos,
in Deutschland approbierter Arzt
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthouse
gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-
14 Nachmittags, 18-9 Abends.
Telephon No. 3286.

Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
**Augen-, Nasen-, Ohren-
und Halsleiden,**
hat in Deutschland und Österreich studirt
und spricht Deutsch.
Office: 501 Spruce Straße.
Während der Nacht und Abends in Deutschland.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
429 Ladawanna Ave., Zweiter Stock.
Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2.30
-4.30 Nachmittags und 7-9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. Geo. Lugemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer 6,
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und ge-
wissenhaft besorgt und garantiert.
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

C. S. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
**Augen, Ohren,
Nase und Halses.**
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von
Brillen für schlechte Augen, Brillen zu
niedrigen Preisen geliefert, die mit besser
Arbeit vereinbar sind. Ein großer Vorrath
von Brillen s. ausgezeichneten künstlichen
Augen zu allen niedrigen Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. G. Hauser,
Thierarzt,
Office an Frederic's Leihhaus, Sprucestraße,
gegenüber dem Courthouse; Wohnung
610 Binestraße. Telephon 2952.
Allen Rufen bei Tag und Nacht wird prompt
Hilfe geleistet.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Ladawanna Ave., Scranton, Pa.
Daniel G. Gelbert,
geprüfter deutscher
Apotheker und Chemist,
402 E. Washington Avenue,
Ede River Straße.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und
Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reine Arzneimittel und Patentmedizinen
zu billig wie sonstwo. Telephon No. 3564.

Herrmann Döhl,
Deutscher Rechts-Anwalt,
Zimmer 8, Commonwealth Gebäude,
Scranton, Pa.

hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch
W. G. Ward, C. G. Horn,
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Adams Ave., Cb. Lange's neues
Gebäude.

A. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contractor,
übernimmt Neubauten von Restaurationen, alle
Holz- und Metall-Reparaturen in kürzester Frist
bzw.

Western Dressed Beef.
Auf den zwei Carolingischen zugerichteten
Riesfleisch, das wir Montag und Donnerstag er-
halten, empfangen wir täglich frisch geschlach-
tetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Eier,
Butter, Käse und Landprodukte überhaupt.
Wir haben ferner einen Vorrath der besten
Bologna Würst, frische und gefüllene Schu-
tern, Kippen, Chuds, Rindfleisch etc. Unser
Wolognawurst bezieht sich auf alle andere.

Fred. Martin's
„Palace“ Hotel,
233 S 233 Penn Ave.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tages-
zeit. C. Robinson's Bier an Josef Feininger
Pfeffer und Monogram Schnaps. Cham-
pagner und Rhein Weine. Reiner Vanich
jeden Morgen. Elektrische Heizer; keine
Hitzigen. Telephon No. 884.

Stadt und County.

— Die Affloren haben diesen Mitt-
woch und Donnerstag, den 2. und 3.
Sept., an den Wahlplätzen zu sein, um
etwa nicht registrierte Wähler in die
Listen einzutragen. Es ist die letzte
Gelegenheit zur Registration, die nie-
mand veräußern sollte.

— Herr Dr. G. E. Koos wurde am
Dienstag in Philadelphia mit Fräul.
Frances Wertheimer getraut und das
junge Ehepaar wird nach einer zwei-
wöchentlichen Hochzeitsreise seine hübsche
Wohnung an Adams Avenue beziehen.
Wir gratulieren.

— In Susquehanna County soll die
„Buffalo Fliege“ auftreten. Das In-
sekt dringt den Bienen und Rufen in
die Ohren und verursacht dort schmerz-
hafte Geschwüre. Rube, die von dem
Uebel betroffen, werden trocken. Die
Bauern dort gebrauchen Theer als
Vorbeugungsmittel.

— Dominicus Wegmann, der Vater
von C. D. Wegmann dahier, starb am
Freitag in Pine Hill, N. Y., am Lun-
genblut in dem Alter von 57 Jahren.
Der Verstorbene ward in 1834 in
Deutschland geboren, kam 1851 nach
Amerika und schwang sich durch Energie
zu einer geachteten Stelle im Kauf-
mannsstande auf.

— Ein Generalarm wurde um Mit-
ternacht von Sonntag auf Montag ge-
geben, veranlaßt durch die „Nau-
wollen, welche aus dem Spornstein der
Barrett'schen Baderie an Sprucestraße
drangen und durch den Druck der At-
mosphäre niedergebunden wurden. Von
Feuer war keine Spur, außer im Back-
ofen.

— Die Viehes'ischen Karrenräder
Werksstätten sollen bedeutend vergrößert
werden und Contractor Schröder begann
am Montag mit den Fundamentaus-
grabungen. Es werden mehrere neue
Gebäude in folgender Höhe errichtet:
Eine Hammerwerkstätte 80 bei 119
Fuß, ein Kesselhaus 48 bei 52 und
ein Kesselhaus 34 bei 116 Fuß. Die
Verbesseerungen werden nahezu \$100,000
kosten und, wenn fertig, 75 weitere Ar-
beiter beschäftigen werden.

— In dem Buhmannsengeschäft von
Frau Gushman an Sprucestraße brach
um halb 7 Uhr am Mittwoch Morgen
ein Feuer aus, dessen Entzündung ge-
heimnisvoll ist. Harry White entdeckte
es, brach durch ein Fenster ein und ver-
suchte zu löschen; es gelang ihm nicht
und er alarmirte die Feuerwehre, welche
die Flammen bald kontrollirte. Eine
Versicherung von \$2000 soll den Ver-
lust nur zur Hälfte decken. Feuer-
wehre wußten sich die Haare bei
den Löscheversuchen.

— Die vom Common Council mit so
großem Eifer in Scene gesetzte Unter-
suchung gegen die Polizei, von welcher
sich die Demokraten ebenfalls einen
Ueberfluß von Campagne-Material
versprochen hatten, ist bis dato so läg-
lich verlaufen, daß in der Sitzung vom
Donnerstag Abend die Anträge den be-
treffenden Beschluß in Wiedererwägung
zu ziehen und auf den Tisch zu legen,
ohne eine ablehnende Stimme passirten.
Die demokratische Mehrheit des Com-
mon Councils hat sich durch die kom-
plische Agitation gründlich blamirt.

— Mit den Straßengerängen wird's
hier, Dank der das Vorkerthum be-
schützenden Gasse und der Nachsicht
der Polizei, immer schlimmer. Am
Donnerstag Abend ließ Franz Barnum
sein Fuhrwerk nahe der Ecke von Adams
Avenue und Gibson Straße stehen und
eine Anzahl Rangen trieben es weiter.
Der junge Franz rekonstruirte mit ihnen
erfolgslos und als sein Vater ihm zur
Hülfe kam, wurde dieser mit Steinwür-
fen bombardirt und mehrfach verletzt.
Wolfgang Smith gelang es, einen der
Walgenkinder namens John Davis zu
erlösen.

— Der Mayor hat folgenden Ver-
ordnung durch seine Unterthänigkeit Ge-
setzkräft gegeben: Daß die Grund-
besitzer an Wyoming Avenue, zwischen
Ladawanna und Mulberry, eine Neu-
planung der Straße mit Asphalt
vornehmen dürfen und ihnen dafür eine
Steuerermäßigung für 1892 von \$1.15
per Quadratyard erlaubt werde; daß
die Zeit zur Zahlung der Stadt- und
Schulsteuern ohne Strafaufschlag bis
zum 1. Nov. ausgedehnt werde; daß
die Grundbesitzer an Binestraße, zwi-
schen Penn und Wyoming, Contraste
für Rinnröhre und Pfasterung machen
dürfen, doch muß die Arbeit bis zum 1.
Dez. vollendet sein; für die Rinnröh-
rung von Oxford Straße, zwischen Main
und Reuter; desgleichen von Reuter
Straße, von Washburn zur Luzerne;
und Summer Avenue, von Lafayette
zur Bettebone.

— Für den Oktobertermin wurden
am Mittwoch Traber-Geschworene ge-
zogen und wir finden in dem Verzeich-
nis folgende deutsche Namen:
28. Sept. — Gust Kiefer, Peter Reif,
Wm. Wähl, Fred. Dürr und Peter
Ziegler von Scranton; Wm. Doren
von Taylorville.
5. Okt. — Moritz Waid, John Horn
und John Koll von Scranton.

— Die alten Hütten neben dem
Westminster Hotel an Wyoming Avenue
werden niedergegriffen und ein vierstö-
cker Neubau von 40 bei 100 Fuß soll
dort entstehen, der etwa \$25,000 kosten
wird. E. R. Kramer ist Eigenthümer
des Platzes, Schröder hat den Contract.

— Einbrecher besuchten in der Frühe
am Samstag Morgen das Wohnhaus
von Dr. Helmer, 642 Washington Ave-
nue. Sie hatten ihre Gesichter mit
Leim maskirt, gloriformirten die Be-
wohner und hielten sich etwa zwei
Stunden im Hause auf. Eine Geld-
summe, auf welche sie es abgesehen hat-
ten, fanden sie nicht.

Von der Südseite.
Prof. Senler ist als Dirigent des
Quartett Club engagirt worden.
Die St. Pauls Gemeinde hatte am
Mittwoch ein Pic Nic am Mountain
Lake, das sehr gut besucht war.

— Ein Kind der Eheleute George Wehr
von Hordy Straße starb am Freitag
und wurde am Sonntag beerdigt.
Heute (Mittwoch) ist die Gedächtnis-
feier und Fahnenweihe des deutschen Krieger-
vereins im Central Park.

— In den hiesigen Eisenwerken ist eine
größere Thätigkeit bemerkbar und es
scheint, daß die Compagnie wieder neue
Aufträge erhalten hat.
Die hiesige Baptisten Gemeinde hat
einen Ruf an Pastor J. G. Schmitz
von Philadelphia ergoßen lassen, und
dieser wird demselben wahrscheinlich
Folge leisten.

— Chas. Kellermann und John Koller
wurden am Mittwoch bei der Rückkehr
von Mountain Lake aus ihrem Fuhr-
werk gefleubert, aber nur unerheblich
verletzt.
Die W. B. Maloney Gebäude an
Pittston Avenue und Hordy Straße
sollen niedergegriffen und durch ein ba-
sisternes Mietshaus ersetzt werden.

— In No. 338 Süd Washington Ave-
nue entfiel am Freitag Abend 7 Uhr
Feuer durch die Explosion einer Kerosin-
lampe; es wurde ohne großen Schaden
gelöscht.
Im Hofe des elterlichen Wohnhauses
an Big Straße spielte am Samstag ein
Söhnlein von Prof. W. G. Howell mit
Feuer, wobei seine Kleider in Brand
gerietten und er nicht unerhebliche
Wunden davon trug.

— Buhmacherin Frau Emma Diem
hat wieder eine große Preisermäßigung
für Hüte jeder Art eintraten lassen und
jetzt ist dabei die Zeit zum Kaufen gün-
stige. No. 701 Cedar Avenue ist der
Platz.
Herr William Becker von Maple
Straße feierte am Sonntag seinen 40-
sten Geburtstag und der Quartett Club
und eine Gesellschaft anderer Freunde
machten ihm ihre Aufmerksamkeit und ge-
nossen seine Gastfreundschaft.

— Am Sonntag, den 30., feierte Herr
Pastor Lang ein Missionfest und es
prebigten dabei die Herren Pastoren
Hulobly von Archbald, Winkler von
hier und Weiskopf von Petersburg.
Die Hälfte des Ertrages war für die
Mission in Carbonde bestimmt.
Willie, der 9jährige Sohn von John
Schauer, jr., wurde letzte Woche nahe
Dunmore von dem Bäderwagen ge-
schleudert, indem das Pferd an irgend
einem Gegenstande scheute und den Wa-
gen umwarf. Der Knabe trug eine
schlimme Bein-Contusion davon, von
welcher er bald genesen wird.

— Eine große Zahl der durch Wasser
geschädigten Bürger der Sloum Flat
hatten am Mittwoch Abend eine Ver-
sammlung und beschloßen, durch Wm.
Looney einen Trossfall zum gerichtlichen
Urtheil zu bringen; 75 Grundbesitzer
haben sich verpflichtet, in dieser Angele-
genheit wie ein Mann zusammen zu
stehen.
Willie, der 12jährige Sohn von
County Commissar Franz, wurde am
Mittwoch Nachmittag durch einen un-
glücklichen Unfall von seinem Cousin
Dito Franz geschossen. Die Knaben
spielten nahe dem Central Park und
während Dito dem Willie einen Revolver
zeigte, entlud sich die Waffe und die
Kugel drang dem Jungen oberhalb dem
Knie in das linke Bein.
Die Gängerunde erwählte am Dien-
stag Abend folgende Beamten:
Präsident, John Mais.
Vize Präsi., John U. Schwenker.
Sekretär, Herm. Gutheing.
Schatzmeister, Wm. F. Kiesel.
Bibliothekare, Seb. Herbst, George
Braun.
Dirigent, Karl Sast.
Dirigent von Unterhaltungen, John
Lentz.

— Herr Pastor W. Wunderlich, vormals
Prediger der Hordy Straße Presbyt.
Gemeinde, traf nach längerer Abwesen-
heit in Deutschland in vergangener
Mittwoch Nacht wieder hier ein und ist
während seines Aufenthalts hier Gast
der Familie C. D. Neuffer an Lada-
wanna Avenue. Herr Wunderlich
scheint der Luftenthal draußen gut be-
kommen, aber gefallen hat es ihm nicht
mehr im alten Vaterlande.
— Im Schuhstore der Gebr. Fisch
an Gebarße, findet man die beste Waare.

— Die alten Hütten neben dem
Westminster Hotel an Wyoming Avenue
werden niedergegriffen und ein vierstö-
cker Neubau von 40 bei 100 Fuß soll
dort entstehen, der etwa \$25,000 kosten
wird. E. R. Kramer ist Eigenthümer
des Platzes, Schröder hat den Contract.

— Einbrecher besuchten in der Frühe
am Samstag Morgen das Wohnhaus
von Dr. Helmer, 642 Washington Ave-
nue. Sie hatten ihre Gesichter mit
Leim maskirt, gloriformirten die Be-
wohner und hielten sich etwa zwei
Stunden im Hause auf. Eine Geld-
summe, auf welche sie es abgesehen hat-
ten, fanden sie nicht.

Von der Südseite.
Prof. Senler ist als Dirigent des
Quartett Club engagirt worden.
Die St. Pauls Gemeinde hatte am
Mittwoch ein Pic Nic am Mountain
Lake, das sehr gut besucht war.

— Ein Kind der Eheleute George Wehr
von Hordy Straße starb am Freitag
und wurde am Sonntag beerdigt.
Heute (Mittwoch) ist die Gedächtnis-
feier und Fahnenweihe des deutschen Krieger-
vereins im Central Park.

— In den hiesigen Eisenwerken ist eine
größere Thätigkeit bemerkbar und es
scheint, daß die Compagnie wieder neue
Aufträge erhalten hat.
Die hiesige Baptisten Gemeinde hat
einen Ruf an Pastor J. G. Schmitz
von Philadelphia ergoßen lassen, und
dieser wird demselben wahrscheinlich
Folge leisten.

— Chas. Kellermann und John Koller
wurden am Mittwoch bei der Rückkehr
von Mountain Lake aus ihrem Fuhr-
werk gefleubert, aber nur unerheblich
verletzt.
Die W. B. Maloney Gebäude an
Pittston Avenue und Hordy Straße
sollen niedergegriffen und durch ein ba-
sisternes Mietshaus ersetzt werden.

— In No. 338 Süd Washington Ave-
nue entfiel am Freitag Abend 7 Uhr
Feuer durch die Explosion einer Kerosin-
lampe; es wurde ohne großen Schaden
gelöscht.
Im Hofe des elterlichen Wohnhauses
an Big Straße spielte am Samstag ein
Söhnlein von Prof. W. G. Howell mit
Feuer, wobei seine Kleider in Brand
gerietten und er nicht unerhebliche
Wunden davon trug.

— Buhmacherin Frau Emma Diem
hat wieder eine große Preisermäßigung
für Hüte jeder Art eintraten lassen und
jetzt ist dabei die Zeit zum Kaufen gün-
stige. No. 701 Cedar Avenue ist der
Platz.
Herr William Becker von Maple
Straße feierte am Sonntag seinen 40-
sten Geburtstag und der Quartett Club
und eine Gesellschaft anderer Freunde
machten ihm ihre Aufmerksamkeit und ge-
nossen seine Gastfreundschaft.

— Am Sonntag, den 30., feierte Herr
Pastor Lang ein Missionfest und es
prebigten dabei die Herren Pastoren
Hulobly von Archbald, Winkler von
hier und Weiskopf von Petersburg.
Die Hälfte des Ertrages war für die
Mission in Carbonde bestimmt.
Willie, der 9jährige Sohn von John
Schauer, jr., wurde letzte Woche nahe
Dunmore von dem Bäderwagen ge-
schleudert, indem das Pferd an irgend
einem Gegenstande scheute und den Wa-
gen umwarf. Der Knabe trug eine
schlimme Bein-Contusion davon, von
welcher er bald genesen wird.

— Eine große Zahl der durch Wasser
geschädigten Bürger der Sloum Flat
hatten am Mittwoch Abend eine Ver-
sammlung und beschloßen, durch Wm.
Looney einen Trossfall zum gerichtlichen
Urtheil zu bringen; 75 Grundbesitzer
haben sich verpflichtet, in dieser Angele-
genheit wie ein Mann zusammen zu
stehen.
Willie, der 12jährige Sohn von
County Commissar Franz, wurde am
Mittwoch Nachmittag durch einen un-
glücklichen Unfall von seinem Cousin
Dito Franz geschossen. Die Knaben
spielten nahe dem Central Park und
während Dito dem Willie einen Revolver
zeigte, entlud sich die Waffe und die
Kugel drang dem Jungen oberhalb dem
Knie in das linke Bein.
Die Gängerunde erwählte am Dien-
stag Abend folgende Beamten:
Präsident, John Mais.
Vize Präsi., John U. Schwenker.
Sekretär, Herm. Gutheing.
Schatzmeister, Wm. F. Kiesel.
Bibliothekare, Seb. Herbst, George
Braun.
Dirigent, Karl Sast.
Dirigent von Unterhaltungen, John
Lentz.

— Herr Pastor W. Wunderlich, vormals
Prediger der Hordy Straße Presbyt.
Gemeinde, traf nach längerer Abwesen-
heit in Deutschland in vergangener
Mittwoch Nacht wieder hier ein und ist
während seines Aufenthalts hier Gast
der Familie C. D. Neuffer an Lada-
wanna Avenue. Herr Wunderlich
scheint der Luftenthal draußen gut be-
kommen, aber gefallen hat es ihm nicht
mehr im alten Vaterlande.
— Im Schuhstore der Gebr. Fisch
an Gebarße, findet man die beste Waare.

Spezielle Bargains! in jedem Departement.

- Das Ende der Saison naht heran und wir
sind gezwungen, unsern Vorrath ohne Rück-
sicht auf Kosten zu verringern. Wir haben
nur Raum, um einige der Preisberäuberungen
anzuführen:
- 10 Cents Ghalie Suitings zu 44.
 - 10 " Dress Gingham zu 54.
 - 10 " Duing Flannel zu 64.
 - 8 " Beste Prints zu 44.
 - 50 " Harbrette Kleiderstoffe zu 25.
 - 25 " Kleiderstoffe zu 15.
 - 50 " China Seide zu 25.
 - \$1.00 24 Zoll China Seide zu 79.
 - \$1.00 24 Zoll Wash-Seide zu 79.
 - 24 Zoll echt schwarze Schirme mit Golbgriff
für 75.
 - \$1.50 Hancy Sonnenhüte für 75.
 - 25 Cents Ribbed Jersey Waf, 3 für 25.
 - 25 Cents weiße Damenschürzen, 2 für 25.
 - 5 Paar Half Dose für Männer für 25.
 - Einen Vorrath von Bänder-Heberresten, 10
bis 15 Cents Qualitäten, für 5.
 - 20 Cts. bis 30 Cts. Qualitäten für 10.
 - Damen-Jackets zum halben Preise reduziert.

Walter's,
128 Wyoming Avenue,
Scranton.

Musikalien - Handlung,
von Eugen Schimpff,
317 Ladawanna Avenue.
Violinen,
Gitarren,
Clarinetten,
Flöten.

Dime
Depositen und Diskonto Bank,
Wyoming Avenue, Ede Sprucestraße.
Capital, \$100,000.

Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philip Weichel.
Die feinsten Weine, Liqueure, Cigarren, etc.
Alle Requemlichkeiten für Reisende.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Wer, Sodawasser, Car-
saparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier
Lagerbier und Porter in Flaschen für den
Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus ge-
liefert. Telephon No. 592.

J. Briegel,
Neueste Muster in
Wand-Tapeten
zu den billigsten Preisen. Ebenso
Blauweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firnis, Pinsel, Schlemmkreide,
408 Sprucestraße, Scranton.

Hyde Parker Notizen.
— Die Scranton Straße Brücke hat
eine neue Planenüberlage erhalten.
— Die hiesige katholische deutsche
Gemeinde erzielte aus ihrem Pic Nic in
vergangener Woche einen Reinertrag
von \$300.
— Der am Sonntag Nachmittag er-
folgte Tod von Charles Freeman soll
an den Nachwirkungen einer Dosis
Laudanum erfolgt sein, die er eine Wo-
che zuvor nahm.
— Der 15jährige Emlyn Jones, von
Süd Hyde Park Avenue, erhielt am
Mittwoch in der Sloan Grube durch
den Hufschlag eines Fels eine schwere
Kopfwunde.

— Frau Leah Howells starb am
Donnerstag Nachmittag in der Wohn-
ung ihrer Tochter, Frau Hopkins, an
Süd Lincoln Avenue. Die Verstorbene
war 92 Jahre alt und kam vor 41
Jahren nach Scranton, als kaum ein
einziges Haus an Main Avenue stand.
— Der Schieferbeder John von
Weisenfluh wurde am Freitag in der
Frühe, als er nach seiner Wohnung an
Washburn Straße zurückkehrte, nahe
Main Avenue und Luzerne Straße von
zwei Wegelagerern angefallen, welche
seine Hülfserufe verschleuderte.

— Ein heftiges Leberleiden verbit-
terte mir das Leben. Die verschieden-
sten Mittel wurden angewandt, ohne
daß ich Erleichterung fand. Schließlich
machte ich einen Versuch mit Dr. Aug-
ust König's Hamburger Tropfen und in
kurzer Zeit war ich wieder vollständig
geheilt. — Johann David, 1020
Bant Straße, Baltimore, Md.

— Ein 19jähriger Bursche namens
John McDermott wurde am Freitag
nahe der Hyde Park Brücke in furcht-
barem Zustande aufgefunden. Gestift
und andere Körpertheile waren mit
Wunden bedeckt, welche ihm von ange-
trunkenen Gesellen beigebracht worden
waren. Er wird im Hospital behandelt
und die Polizei fahndet auf seine An-
greifer.

— Bei der Rückkehr von einem Ve-
terbarn am Mittwoch scheute an Main
Avenue das Pferd vor der Kutse, in
welcher sich Frau Cummings und Sohn
befanden. Beide wurden aus dem Ge-
fährte geschleudert und erlere fürzte fu
unglücklich, daß sie das Genick brach
und nach wenigen Minuten verschied.
Die Verstorbene war 58 Jahre alt und
die Gattin des Verstorbenen Peter Cum-
mings von 608 W. Ladawanna Ave-
nue, welchem sie vier Kinder hinter-
läßt.

Von Petersburg.
— Der alte Peter Kunz baut sich an
John Straße, auf der Dunmore Seite,
ein Wohnhaus.
— Der John sagt, mit dem Joe und
seinem Mädchen macht er keinen Spaß
mehr, denn die Nase will der John nicht
wieder geschunden haben.
— Der Storch brachte letzte Dien-
stag Morgen den Eheleuten Philip
Nahlen einen gesunden Jungen. Mut-
ter und Kind sind wohl.

— Das Obst ist in Petersburg heuer
gut gerathen und Trauben giebt es die
Wasse; aber wir brauchen wärmeres
Wetter. — (Für ein Körbchen Pfaffen
stattet der Drucker dem Aldermann sei-
nen herzlichsten Dank ab.)
— Wilhelm Schoren, der sich die
vorlehte Woche nach Pittston verirrte,
starb letzten Mittwoch Morgen um 3
Uhr im Scranton Hospital, wohin er
auf Anraten des Dr. Gardner gebracht
worden war. Er wurde am Freitag
auf dem evangelischen Friedhofe durch
die Allianz Loge begraben und Wfr.
Weiskopf hielt die Grabrede. Schoren
war in Merl, Kreis Zell, Rhz. Rob-
len, Preußen, in 1838, geboren, also
53 Jahre alt. Er litt früher schon öf-
ters an Geistesstörungen. In den
Jahren 1864-67 diente er in der regu-
lären Ver. St. Armee in den Staaten
Texas und New Mexiko. Ein Bruder,
Johann Schoren, aus Cleveland, Ohio,
welcher Wilhelm in 18 Jahren nicht
mehr gesehen hatte, kam Ende letzter
Woche auf Besuch hierher und wußte
nichts von Wilhelms Tod, bis er nach
Petersburg kam, obgleich er schon letzte
Woche bei Verwandten in Honesdale
war.

Dunmore.
— Das neue Reservoir der Scranton
Gas & Water Co., von welchem aus
das Wasser nach den höchsten Punkten
der Stadt getrieben werden kann, wird
am Kopfe der ehemaligen No. 6 Schief-
ebene errichtet und hat man an dessen
Bau bereits begonnen. Der Ort ist
höher, als der höchste Berg in Peters-
burg.

Wayne County.
— Honesdale hat 692 qualifizierte
Wähler.
— Henry Gudenberger starb am
Montag Morgen in Honesdale nach
einer Krankheit von nur vier Tagen.
— Der demokratische County Con-
vention wird am 25. Sept. seine Nomina-
tionen machen.
— Zwischen den Arbeitgebern und
Arbeitern der Honesdale Glaswerke
find Zwistigkeiten ausgebrochen und viele
der letzteren verlassen die Stadt. Die
Werke können aus diesem Grunde nicht
eröffnet werden.

Nur der echte, importirte
**"ANKER"
PAIN EXPELLER**
ist und bleibt das
beste
Mittel gegen
Rheumatismus
Gicht, Influenza, Neuralgia,
Ruecken-Brust- und Seiten-
Schmerzen, u. s. w.
Kostenvreis
wird versandt das wertvolle Buch "Der
Krankheits" mit Anerkennungs-
Scheinen von prominenten Aerzten und
Anderen.
F. AD. RICHTER & CO.
310 Broadway,
NEW YORK.
Preis Medaillen!
Europäische Ausstellungen: London, Wien, Prag, Rotterdam, Olen,
Buenos Aires, Köln, Leipzig.
50 Cents die Flasche. Bei:
Carl Lorenz,
Kornel & Kumpel,
Wm. Kornacker,
und anderen Apothekern.

Realeigenthum-Anlagen.
Ebos. F. Gorney,
Zimmer 12, Dime Bankgebäude,
Scranton, Pa.
Etablirt 1860.

Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungsgesellschaft
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Ladawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und
garantirt.

Chas. D. Neuffer,
**Notariat, Wechsel-
und**
Dampfschiffahrtsgesellschaft,
528 Ladawanna Avenue.

Saub's Hotel,
Conrad Saub, Eigenthümer,
61 und 63 N. Main Straße,
Pittston, Pa.
Dieses unter der Leitung des Herrn Km.
Rechtold zu so großem Ruf gelangte Gasthaus
wird auch ferner das Hauptquartier der Deut-
schen von Scranton und Umgebung sein und
der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuver-
lässige Bedienung, beste Getränke, schmack-
hafte Speisen und reinliche Betten alle Wün-
schen zufrieden zu stellen.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
**Glas-, Porzellan- und Ir-
den-Waaren,**
Lampen, Kippwagen u. Messerwaaren
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise
Gewinnen auf Glas und Porzellan.

Germania
Lebensversicherungsgesellschaft
von New York.
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten
Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften, wie J. B.
der „Merchants“ von Newark, N. J.
Alle unanvertrauten Geschäfte werden ge-
messenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,
Ede Penn Avenue und Spruce Straße.
G. Fred. Schwenker,
Nachfolger von J. G. Schwenker,
**Buchbinder und Geschäfts-
Bücher-Fabrikant,**
Ede Centre Straße und Dafford Alley,
Scranton, Pa.
Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher
u. eingebunden. Liniere, Vergolden u. s. w.

Fred. Gummel,
Photographien in allen
Größen - niedrigen Preisen.
328 Ladawanna Avenue.

Bier-Branerei
von
Chas. Stegmaier & Söhne,
Willesbarre, Pa.